



Katholische Arbeitnehmer – Bewegung Deutschland

**K A B** Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt  
in der Weggemeinschaft

Neues sozial denken®



Weggemeinschaft  
Born | Bracht | Brüggen

Willi Leven Narzissenweg 11 41379 Brüggen 02157/7204 [willi.leven@kab-bracht.de](mailto:willi.leven@kab-bracht.de)

05.07.2014

## **KAB - Ausbildungspaten besichtigen die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Krefeld**

Die KAB Bracht war wieder unterwegs. Am 26.6.2014 wurde die Fahrzeuginstandhaltung der Deutschen Bahn AG in Krefeld, besichtigt. Im Krefelder Werk sind über 1000 Mitarbeiter beschäftigt, darunter auch etwa 99 Auszubildende. Die Ausbildungspaten der KAB Bracht nahmen diesen Termin zum Anlass, ihre Patenschaft "Hilfe beim Übergang von der Schule zur Ausbildung" auszuüben, um mit Schülern die Berufs- und Arbeitswelt am Beispiel Bahn zu erkunden. Von den 17 Personen der KAB-Gruppe waren 7 Schüler der Gesamtschule Brüggen mit ihrem Lehrer dabei.

Das Werk Krefeld bietet für die Jugendlichen eine Vielzahl von Berufswahlmöglichkeiten. Jedes Jahr werden Elektroniker, Industriemechaniker, Logistiker oder Industriekaufleute ausgebildet. Die Besichtigung war interessant und kurzweilig. Seit 1892 unterhält die Bahn hier ein Werk. Heute ist dort, auch wenn noch Werkhallen aus 1892 genutzt werden, ein modernes Werk für Instandsetzung von elektrischen Triebzügen entstanden.

In der Halle 1 konnten die Besucher erfahren und sehen, wie Triebfahrzeuge auseinander genommen werden, Radsätze in einzelnen Stationen bearbeitet werden oder Alufahrzeuge besonders gesichert werden müssen, damit sich das Aluminium nicht verzieht. Triebfahrzeuge aus ganz Deutschland (so z.B. aus Stuttgart und München) kommen im Werk Krefeld in die Revision, d.h. alle 8 Jahre wird ein Trieb-Fahrzeug bis auf die letzte Schraube auseinander genommen, geprüft, ggf. repariert und wieder zusammengesetzt. Daneben werden auch Unfallreparaturen oder Bedarfsinstandhaltungen durchgeführt. Nicht nur die Bahn selber gibt hier ihre Fahrzeuge ab, sondern auch einige wichtige private Eisenbahngesellschaften nutzen das Können und Wissen, kurz das "Know-how" der Krefelder, für die Einhaltung der höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards als Garanten gelten.

Neben Halle 2 (7 Bearbeitungs- und Prüfgleise für elektr. Triebwagen) war für die Besuchergruppe die neue Halle 4 (ICE-Halle) aus dem Jahr 2003 sehr interessant. Sie ist mit 240 m die längste Halle auf dem Werksgelände und kann ICE-Triebzüge der neuesten Generation zur Revision aufnehmen. Im Werk Krefeld gibt es daneben auch eine Schreinerei, die Glasfaserkomponenten-Werkstatt, eine Lackiererei, Metallnebenwerkstätten, Getriebewerkstätten.

Zum Schluss erhielt die Gruppe Informationen zu Ausbildung und Beruf sowie über Bewerbungsmöglichkeiten zum Werk Krefeld. "Zuverlässigkeit ist die wichtigste Grundbedingung", hier eine Ausbildungsstelle zu erhalten. Somit erhielten die Jugendlichen in Krefeld einen Einblick in die Arbeitswelt bei der Bahn.

Mönchengladbach, den 2-7-2014  
F J Nolden



Zu Gast in der Krefelder Instandsetzungswerkstatt der Deutschen Bahn